



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

spektakuläre Einbrüche wie ins Grüne Gewölbe in Dresden oder in den Pariser Louvre machen es deutlich – Museen stehen heute vor Bedrohungen, die weit über klassischen Diebstahl hinausgehen. Klimawandel, technische Risiken und immer professionellere Tätergruppen erhöhen die Anforderungen an den Schutz von Kulturgütern. Die neue VdS-Richtlinie 3511 setzt einen Meilenstein: Erstmals bündelt sie sämtliche relevanten Gefahren und Schutzmaßnahmen in einem Standard – von Naturereignissen über Technik bis zum Einbruch. Was Museen jetzt beachten sollten, warum Depots besonders im Fokus stehen und wie der Standard den Kulturgutschutz weiterentwickelt, lesen Sie in unserer Titelstory.

Photovoltaikanlagen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit – doch mit der wachsenden Zahl von Solaranlagen nehmen auch Brandschäden zu. Das Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung (IFS) hat 244 Brandfälle an PV-Anlagen ausgewertet und liefert spannende Einblicke: Die meisten Brände entstehen durch Defekte an elektrischen Leitungen und Steckverbindungen, gefolgt von Problemen an dachseitigen Komponenten und Stromspeichern. Besonders auffällig ist die Häufung in den leistungsstarken Mittagsstunden und auf der Gleichstromseite der Anlagen. Lesen Sie im Artikel, worauf Eigentümer, Hersteller und Versicherer achten sollten und welche Erkenntnisse das IFS für mehr Sicherheit bereithält.

Mit dem Ausbau der Stromnetze und der Energiewende kommen Aluminiumkabel immer häufiger zum Einsatz – doch unsachgemäße Direktanschlüsse, z. B. bei PV-Anlagen, bergen erhebliche Brandrisiken. Das IFS dokumentiert eine steigende Zahl von Schadenfällen, bei denen fehlerhafte Verbindungen zu Bränden führen. Warum Aluminiumleiter so anspruchsvoll sind, wie typische Fehler entstehen und weshalb Schulung, Sorgfalt und Qualitätskontrolle beim Anschluss unverzichtbar sind, beleuchtet der Artikel von Lorenz Wiegleb anhand konkreter Praxisfälle.

Digitale Geräte sind aus sensiblen Gebäudebereichen wie Flughäfen oder Bahnhöfen nicht mehr wegzudenken – stellen aber besondere Anforderungen an den Brandschutz. Die neue VdS-Richtlinie 6024 sorgt künftig für klare und bundesweit vergleichbare Regeln und macht den Umgang mit

Digital-Signage-Systemen und Co. einfacher und sicherer. Im Artikel von Heike Siefkes erfahren Sie, welche Praxiserfahrungen in die Richtlinie eingeflossen sind und wie alle Beteiligten von der neuen Klarheit profitieren.

Im Brandfall kommt es auf das richtige Verhalten an – doch viele sind darauf nur unzureichend vorbereitet. Die neue Fachempfehlung von DFV und vfdb beantwortet praxisnah, wie Bewohner in unterschiedlichen Wohnsituationen sicher reagieren können und warum einfache Verhaltensregeln Leben retten. Der Artikel von Frieder Kircher zeigt anschaulich, wie die Empfehlungen aufgebaut sind, was im Ernstfall wirklich zählt und wie die Verhaltensregeln im Alltag angewendet werden können.

Mit dem IF Star 2026 suchen die öffentlichen Versicherer und der Deutsche Feuerwehrverband erneut die kreativsten und innovativsten Ideen von Deutschlands Feuerwehren. Dieser bundesweite Wettbewerb bringt erfolgreiche Konzepte und praktische Lösungen ins Rampenlicht – von neuen Technologien zum Schutz der Einsatzkräfte über schadenarme Technik bis hin zu kreativen Ansätzen in der Mitgliederbindung und Brandschutzerziehung. Wer mitmachen möchte, hat jetzt die Chance, sein Projekt einzureichen und den Feuerwehralltag von morgen aktiv mitzugestalten.

Im traditionellen Schadenbeispiel berichten wir, wie aus einer scheinbar harmlosen Nachlässigkeit beim Anschluss einer neuen PV-Anlage ein folgenschwerer Ernstfall werden kann. Warum Sorgfalt bei der Installation und Aufmerksamkeit bei Störungen so wichtig sind, lesen Sie im Artikel.

Nun wünschen wir Ihnen wieder viel Freude beim Lesen und Sammeln von neuem Fachwissen.

Herzlichst
Ihr

Ralf Tornau
Redaktionsleiter